

21.06.2022



Wenn man mal mit den Augen nach oben durchs Dorf läuft, gibt es beispielsweise interessante Giebel mit Jahreszahlen zu sehen, so wie diesen.

Wer war wohl O.H., der dieses Haus 1927 gebaut hat?

Laut Erfurter Adressbuch wohnten 1924 mehrere "Kandidaten" in Büßleben:

Otto Haake, Gastwirt, 67

Otto Heinze, Landwirt, 5

Oswald Herzog, Arbeiter, 28

Otto Hoffmann, Arbeiter, 28

Otto Hofmeister, Gärtner, 80

Oskar Horn, Stellmachermeister, 109

Otto Hoyer, Landwirt, 29

Otto Haake war der Gastwirt der "Alten Schenke" und hat auch dort gewohnt; ihn können wir wohl ausschließen.

In dem genannten Adressbuch findet man auch die jeweiligen Hausnummern - das sind die Zahlen hinter der Berufsabgabe. Nur: damals gab es keine Straßennamen, sondern die Häuser waren im Dorf durchnummeriert. Nach welchem Prinzip erfolgte die Nummerierung? Welche Hausnummer mag dieses Haus von O.H. gehabt haben? In der Nähe befinden sich die damaligen Häuser mit den Nummern 73 (Bohlenstube, Karl Liebau) und 77 (Schmiede, Rudolf Huxhagen) .

Otto Hofmeister hatte die Hausnummer 80 - war es also der Gärtner? Ja, Herumfragen in der Nachbarschaft hat es bestätigt.

Wisst Ihr, welche Hausnummer Euer Haus früher hatte (falls Ihr im Dorfkern wohnt)?

Den Vornamen Otto gab es damals übrigens noch viel häufiger im Dorf.